

PPP-Potential: Im Verkehrswegebau

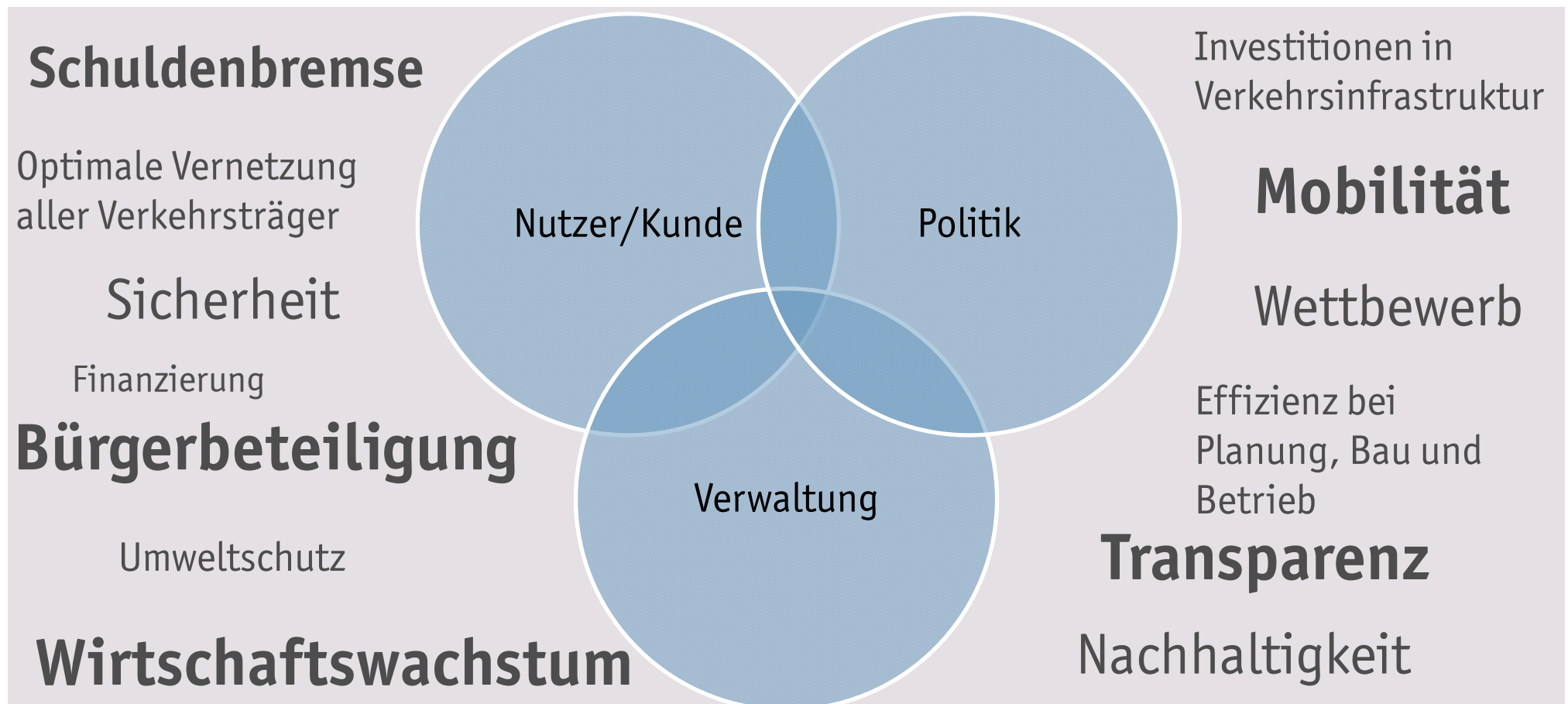
Die Zukunft der

Verkehrsinfrastrukturfinanzierung

Professor Torsten R. Böger, VIFG mbH
Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH

12. Jahrestagung Public Private Partnership
Frankfurt, den 16. April 2013

Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur sicherstellen



Sollen wir nur Finanzierungsfragen betrachten?

Wahrnehmung: „Wir haben ein Finanzierungsproblem!“

- Ausschließliche Betrachtung der Einnahmeseite
- Haushaltsfinanzierung kämpft mit „Finanzierungslücke“
- Nutzerfinanzierung auf Mittel zur Einnahmesteigerung reduziert

Aber haben wir nicht Organisationsfragen zu beantworten?

- Einnahmeseite
- Verwendungsseite
- Bewirtschaftungsorganisation
- Entscheidungsorganisation

Können ÖPP hier einen Beitrag leisten?

- Frühere Realisierung volkswirtschaftlicher Wachstumseffekte
- In allen Projekten deutlich kürzere Bauzeiten und Verkürzung der Verkehrsbeeinträchtigung
- Benchmarks für die konventionelle Beschaffung durch die WU
- Leistungstransparenz und Betrachtung der Infrastruktur als Vermögensgegenstand
- Lebenszyklus- und Risikobetrachtung schafft Kostensicherheit und hohe Qualität im Bau und im Betrieb
- Reduzierung der Abhängigkeit von der Haushaltssituation
- Gezielter Einsatz von Anreizmechanismen
- Sicherung der Qualität und Erhaltung durch die langfristige Finanzierung

 **Ja, auf Projektebene!**

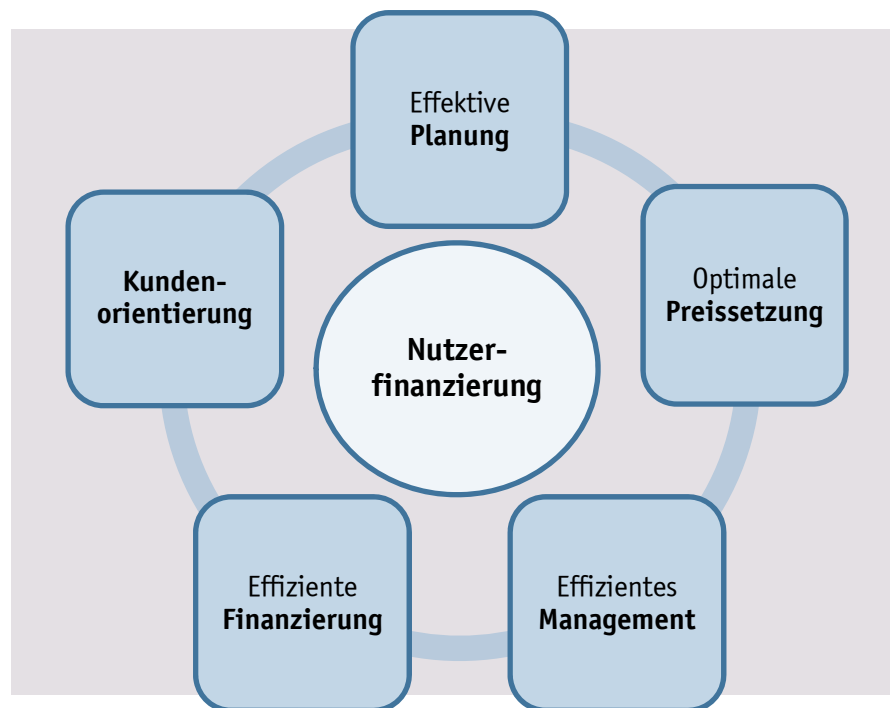
Schlüsselfrage: Haushaltsfinanzierung ...

Prinzipien und Grenzen

- Non-Affektationsprinzip (Steuer- und Gebühreneinnahmen sind unabhängig von der Einnahmequelle zu verwenden)
- Prinzip der Jährlichkeit (Ein Haushalt ist für jedes Kalenderjahr aufzustellen)
- Liquiditätsorientierung und mangender Leistungsbezug
- Keine betriebswirtschaftlichen Informations- und Steuerungsinstrumente
- Interessenkonflikte durch unterschiedliche Anreizstrukturen

... oder Nutzerfinanzierung als Organisationsmodell?

Nutzerfinanzierung synchronisiert politische Steuerung und wirtschaftliche Organisation



- Lebenszyklusbetrachtung
- Verknüpfung von Einnahmen- und Ausgabenseite
- Organisations-, Investitions- und Kosteneffizienz

Fazit



- Eine leistungsfähige Infrastruktur braucht ein leistungsfähiges Organisationssystem, das Ziele und Vorgaben der Politik umsetzen kann
- Die Verknüpfung von Einnahme- und Ausgabeseite ermöglicht eine nachhaltige Finanzierung und zweckgebundene Verwendung der Mittel, um langfristig Zustand, Kapazität und Verfügbarkeit der Infrastruktur wirtschaftlich sicherzustellen
- Nutzerfinanzierung als Gesamtkonzept ist in der Lage, diese Anforderungen auf Netzebene zu realisieren
- ÖPP-Modelle setzen dies auf Projektebene bereits um und tragen grundsätzlich richtige Strukturen in sich
- ÖPP-Modelle müssen weiterentwickelt werden mit Blick auf die zukünftige Organisationsform des Gesamtnetzes, hin zu privatwirtschaftlichen Modellen mit einer optimalen Strukturierung der Wertschöpfungskette

Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft



VIFG

VerkehrsInfrastruktur- FinanzierungsGesellschaft mbH

Georgenstraße 25

10117 Berlin

Telefon: +49 (30) 5 20 02-62 10

Telefax: +49 (30) 5 20 02-62 12

E-Mail: vifg@vifg.de

URL: <http://www.vifg.de>

Geschäftsführer

Prof. Torsten R. Böger

torsten.boeger@vifg.de

Tel. +49 (30) – 5 20 02-62 10

Geschäftsführer

Robert Scholl

robert.scholl@vifg.de

Tel. +49(30) – 5 20 02-62 10